

Imbißmann Vibration

Von Wiglaf Droste

Der Mann im türkischen Imbiß war groß, breitschultrig und glatzköpfig, Mitte 30 und trug ein enges rotes T-Shirt. Seine Oberarme sprengten die kurzen Ärmel seines Hemdes beinahe, und die Adern schienen schier aus seinen Bizepsen zu platzen.

Ein Reisender betrat den Imbiß, eher klein von Wuchs und schmal von Statur und gut eingepackt gegen die Dezemberkälte. »Ein Döner, bitte«, sagte er.

Der Imbißmann fragte zurück: »Grroß oderr klein?«

»Was ist der Unterschied?« wollte der Reisende wissen.

»Klein is klein. Kinderrporrtzjonn. Frauenporrtzjonn. Grroß is Männerrporrtzjonn. Rrichtige Männerrporrtzjonn.«

Der Reisende, dem anzusehen war, daß er gern ein kleines Döner bestellt hätte, traute sich das nach dieser Ansage nicht mehr und orderte: »Ein großes Döner, bitte.«

Der Imbißmann fragte dämonisch: »Mit alles?«

Der Reisende nickte tapfer. In seinem Gesicht breitete sich ein Zweizeiler aus:

Ich kann mich jetzt schon würgen sehn. / Dann kann ich auch zu Jürgen gehn.

Er lief davon.

Der Imbißmann aber gönnte seinem glänzenden Billardkugelkopf und seinen Zuschauern ein zähnestrotzendes Lächeln.

<https://www.jungewelt.de/artikel/193510.imbißmann-vibration.html>